



Dittel Architekten/M. Bättinger (3)

HUSQVARNA GROUP, ULM

## Loftartiger Industrielook

Dittel Architekten entwarfen für die Husqvarna Group in Ulm eine loftartige Office-Landschaft für 100 Mitarbeiter, die auf einer 1.500 m<sup>2</sup> großen ehemaligen Lagerfläche realisiert wurde. Das Konzept greift den kühlen Look des Logistikgebäudes auf und kontrastiert dazu mit den Farben Grün und Gelb.



Die Umgestaltung schafft neue Arbeitsplätze in attraktiver Umgebung, die der globalen Arbeitsweise des internationalen Unternehmens gerecht wird, die Mitarbeiter zusammenbringt und neue anzieht.



Inmitten der neuen Office-Landschaft durfte ein zentral zugänglicher Lounge-Bereich nicht fehlen, an dem sich die Mitarbeiter untereinander austauschen können.

► Bereits im Mai 2017 begannen die Planungen für die Modernisierung der Räume der Husqvarna Group an ihrem deutschen Hauptsitz in Ulm. Damit will das stark wachsende Unternehmen nicht nur mehr Arbeitsplätze schaffen, sondern auch die Kommunikation unter den Mitarbeitern fördern und künftig mit attraktiven Office-Flächen als Arbeitgeber punkten. Hierfür machte der Entwurf von DIA – Dittel Architekten aus Stuttgart

im Rahmen eines ausgeschriebenen Wettbewerbs das Rennen und zeigte verschiedene Möglichkeiten der Erweiterung und Neugestaltung auf.

Der Gerätehersteller für Forstwirtschaft, Landschafts- und Gartenpflege sowie die Bau- und Steinindustrie entschloss sich, zunächst eine 1.500 m<sup>2</sup> umfassende Fläche im Obergeschoss des Erweiterungsbaus der Logistik in eine Bürofläche



Dittel Architekten/M. Baitinger (3)



Drei Zonen – verschiedenste Arbeitssituationen: Open-Space- und Desk-Sharing-Bereiche, Gruppenbüros, Besprechungspools, Focus Rooms und eine großzügige Lounge finden hier Platz. Ein hochwertiger, mattgrauer Epoxidharz-Boden verbindet die gesamte Fläche zu einer Einheit. Dieser cleane Look wird im Open-Space-Bereich durch die freigelegte Technikdecke kontrastiert.

umzufunktionieren. Diese grenzt direkt an ein Hochregallager an. Im August 2018 wurde die Theorie in die Praxis umgesetzt und die einst als Lager genutzte Fläche verwandelte sich nach und nach in ein modernes Großraumkonzept mit 100 zusätzlichen Arbeitsplätzen. Im März 2019 waren die Räume bezugsfertig und die Mitarbeiter aus dem Bereich Operations konnten einziehen. Damit begab sich Husqvarna auf Neuland und testete erstmals ein Open-Space-Konzept mit Desk-Sharing für flexibles Arbeiten. Nach dem Umbau der ehemaligen Lagerfläche sollen nun die bestehenden Büroflächen sukzessive in Angriff genommen werden.

## Loftartig und vielseitig

Der von DIA konzipierte Gestaltungsentwurf behält den rauen Industrielook des Logistikgebäudes bei und kombiniert diesen mit einer modernen, loftartigen Arbeitslandschaft. Gelb und Petrol setzen nicht nur verschiedene Sitzmöbel in Szene, sondern

kommen auch als Teppich- oder Vorhangfarbe zum Einsatz. Die Vielseitigkeit der neu entstandenen Office-Flächen spiegelt sich vor allem in den verschiedenen Arbeitsvarianten wider. Die Mitarbeiter können zwischen offenen und geschlossenen Bereichen wählen. In drei parallel zur Fassade verlaufenden Zonen finden sich hier vielseitige Arbeitssituationen: Im Open-Space-Bereich sind die Arbeitsplätze mit höhenverstellbaren Tischen von Vario, ergonomischen Bürostühlen von Steelcase, zwei Bildschirmen und individueller Lichnanpassung ausgestattet. Realisiert wurden darüber hinaus Focus Rooms (6 m<sup>2</sup>), Videokonferenz- (27 m<sup>2</sup> und 55 m<sup>2</sup>), Gruppen- (30 m<sup>2</sup> und 80 m<sup>2</sup>) und Besprechungsräume (20 m<sup>2</sup> und 25 m<sup>2</sup>). Letztere werden durch Wände, Verglasung und Vorhänge von der Arbeitsumgebung abgegrenzt und fungieren wie die Focus Rooms als Rückzugsmöglichkeit. Neben der Konzentration soll aber auch der Austausch untereinander gefördert werden. Hierfür wurde eine Lounge mit Café-Theke und verschiedenen Sitzmöglichkeiten, von Bar-Hockern über Stühle bis hin zu gemütlichen Sofaecken, ins Konzept integriert.

## Identität und Atmosphäre

Die Identität eines Unternehmens in den Raum zu übertragen heißt, einen passenden Rahmen für die gelebte Unternehmenskultur zu schaffen. Dittel Architekten integrierten Bandfenster in die Trennwand zwischen Bürofläche und Hochlager. Der Blick ins Hochlager schafft einen starken Identitätsbezug zum Produkt und damit zum Unternehmen selbst. Ein hochwertiger, mattgrauer Epoxidharz-Boden verbindet die gesamte Fläche zu einer Einheit.

### HUSQVARNA LIVE

Lernen Sie Katharina Aguilar, Mitglied der Geschäftsleitung bei Dittel Architekten, beim Workplace-Kongress in der Elbphilharmonie Hamburg am 1. Oktober 2019 kennen und erfahren Sie mehr über die Husqvarna-Arbeitswelten.

[www.facility-manager.de/workplace/](http://www.facility-manager.de/workplace/)



Die freigelegte Technikdecke im Open-Space-Bereich kontrastiert dazu, unterbrochen durch ein abgehängtes Holzelement in der Lounge. Textilien und freundliche Akzente in Grün- und Gelbtönen verweisen auf den Naturbezug des Unternehmens und erzeugen insbesondere in den Kommunikationszonen eine wohnliche Atmosphäre, zu der auch die zahlreichen Pflanzen beitragen

## Licht und Akustik

Die Trennwandsysteme aus Glas lassen das Tageslicht durch die Bestands-Bandfassade tief in den Raum fallen und somit optimal nutzen. Das Beleuchtungskonzept mit vorwiegend linearen LED-Pendelleuchten greift im Flurbereich auf bestehende, aufgerüstete Leuchten zurück. Verspielte Kragarm-Leuchten werden als gestalterische Elemente in verschiedenen Zonen eingesetzt. Für die Technikintegration orientierten sich die Planer am bestehenden System und entwickelten zusätzlich eine Technikbühne für das Lüftungsgerät. Besondere Aufmerksamkeit schenkte man der Kälte- und Lärmdämmung des Bodens beziehungsweise der Trennwände zum Hochlager. Im Raum sorgen Akustikplatten an der Decke und als Gestaltungselemente an den Wänden für eine ausgewogene und angemessene Raumakustik. In der Symbiose aller architektonischen und gestalterischen Lösungen schafft die Arbeitswelt die Balance zwischen Flächeneffizienz, Funktionalität und Qualität. ■

[MIRIAM GLASS]



**VOLLES  
SORTIMENT,  
VOLLE  
VORTEILE.**

## UNSER NEUES LED-LEUCHTEN- PORTFOLIO.

**ÄSTHETISCH. INDIVIDUELL. FUNKTIONAL.**

Von Shops über Hotels bis zu Industriehallen – das erweiterte Leuchten-Angebot von LEDVANCE bietet für unterschiedlichste Umgebungen die richtige Lösung. Denn unser Sortiment für Standardanwendungen verbindet Innovation in Technik und Design mit bewährten Stärken: einem guten Preis-Leistungs-verhältnis, einer einfachen Installation und einer Garantie von bis zu fünf Jahren.

**LEDVANCE.DE**



**LEDVANCE**